

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungen	XII
1. Einleitung	1
1.1. Die Fragestellung.....	1
1.2. Erkenntnisleitende Beobachtungen zu Philo und seinen Schriften.....	4
1.2.1. Philo als hellenistisch gebildeter alexandrinischer Jude.....	5
1.2.2. Philo als Politiker	6
1.2.3. Philo als Exeget.....	7
1.2.4. Philo als Philosoph	8
1.2.5. Philo als Allegorist	10
1.2.6. Philo als Zeuge philosophischer Mysterienterminologie	13
1.2.7. Inhaltliche Widersprüche in Philos Schriften: stilistische, exegetische und traditionsgeschichtliche Erklärungen	14
1.2.8. Inhaltliche Widersprüche in Philos Schriften: eine form- und gattungsanalytische Erklärung.....	17
1.2.9. Die form- und gattungsanalytische Differenzierung zwischen den drei Kommentarreihen	18
1.2.9.1. Form- und Gattungsanalyse der Expositio Legis mit Hypothese zum Sitz im Leben	18
1.2.9.2. Form- und Gattungsanalyse der Quaestiones et Solutiones mit Hypothese zum Sitz im Leben.....	20
1.2.9.3. Form- und Gattungsanalyse des Allegorischen Kommentars mit Hypothese zum Sitz im Leben.....	23
1.2.10. Philo als Schriftsteller und Lehrer.....	27
1.3. Die methodische Bedeutung der form- und gattungsanalytischen Differenzierung für die Textauswahl und den Gang der Untersuchung.....	31
1.4. Begründung für die Auswahl der Texte <i>Virt</i> 211–219, <i>QE</i> 2.29 und <i>Her</i> 63–74	36
2. Gottesbewußtsein in der Expositio Legis am Beispiel von <i>Virt</i> 211–219.....	40
2.1. <i>Virt</i> 211: Überleitung – das Kriterium wahren Adels	40
2.2. <i>Virt</i> 212: Die astrologische Herkunft Abrahams	43

2.3. <i>Virt</i> 213: Negative Wertung der astrologischen Wirklichkeitssicht aus monotheistischer Perspektive.....	46
2.4. <i>Virt</i> 214: Die Neuorientierung Abrahams – Erkenntnis des Schöpfergottes.....	47
Exkurs: Μετάνοια in den missionstheologischen Schriften.....	52
2.5. <i>Virt</i> 215: Die Intensivierung der Gotteserkenntnis.....	56
Exkurs: Psychagogische Übungen in den missionstheologischen Schriften	58
2.6. <i>Virt</i> 216a: Der Glaube Abrahams als Wesensmerkmal der intensivierte Gotteserkenntnis.....	67
2.7. <i>Virt</i> 216b–217a: Die öffentliche Anerkennung Abrahams als „König“	70
2.8. <i>Virt</i> 217b–c: Abraham, der durch Inspiration verschönerte und erfolgreiche Weisheitslehrer	77
Exkurs: Monistische Anthropologie in den missionstheologischen Schriften.....	89
2.9. <i>Virt</i> 218: Zusammenfassung der Argumente für den Adel Abrahams.....	92
2.10. <i>Virt</i> 219: Abraham als Modell für die Proselyten.....	99
 3. Gottesbewußtsein in den Quaestiones et Solutiones am Beispiel von <i>QE</i> 2.29.....	104
3.1. Der Toratext als Frage	104
3.2. Die formale Struktur der Antwort.....	106
3.3. Liegt in <i>QE</i> 2.29 eine seelenallegorische Auslegung vor?.....	108
3.4. Mose als „prophetisches Bewußtsein“	116
3.5. Drei Bewußtseinsstufen.....	117
3.6. Das fortschreitende Bewußtsein	121
3.7. Das chaotische Bewußtsein	127
3.8. Das monadische, ekstatische Gottesbewußtsein	131
3.9. Zur Dauer des monadischen Gottesbewußtseins.....	142
3.10. Gottesnähe	145
3.11. Psychagogische Übungen in den Quaestiones et Solutiones	147
3.12. Vergöttlichung	154
 4. Gottesbewußtsein im Allegorischen Kommentar am Beispiel von <i>Her</i> 63–74	158
4.1. <i>Her</i> 63: Überleitung zu Gen 15,3 und Wiederaufnahme der Frage nach dem „Erben der göttlichen Dinge“	159
4.2. <i>Her</i> 64: Notwendige Kennzeichen des „Erben der göttlichen Dinge“ – das reine Bewußtsein	163

4.3. Her 65: Präzisierung der Frage Abrahams nach dem „göttlichen Erben“ (Gen 15,3)	165
4.4. Her 66: Die sofortige Antwort Gottes (Gen 15,4a) – die unkörperliche Natur des „Erben“	168
4.5. Her 67: Gott als Lehrer Abrahams.....	169
4.6. Her 68: Der Erbe als das Bewußtsein, das sich selbst verläßt (Gen 15,4b)	172
4.7. Her 69: Vier Distanzierungsaufforderungen	176
4.8. Her 70: Das ekstatische Gottesbewußtsein	180
4.9. Her 71–72: Die inspirierte Vernunft als Lehrerin – Distanzierung von Körper, Sinneswahrnehmung und Sprache	183
4.10. Her 73: Die Hingabe von Körper, Sinneswahrnehmung und Sprache an Gott als ihr Urheber	191
4.11. Her 74: Das Bewußtsein, das seine Fähigkeiten auf Gott zurückführt	196
4.11.1. Der Bewußtseinsdualismus.....	198
4.11.2. Das Bewußtsein der Gotteshingabe – Vorbereitung auf die mystische Ekstase?	203
4.11.3. Nichteekstatische Mystik im Allegorischen Kommentar	204
4.11.4. Die Verschränkung der nichtekstatischen Mystik mit den Phänomenen der Erleuchtung bei der exegetischen Arbeit, der prophetischen Mantik und der ekstatischen Mystik.....	209
5. Vergleichende Auswertung mit weiterführenden Beobachtungen	216
5.1. Das soteriologische Profil der Expositio Legis – die Vernünftigkeit des Gottesbewußtseins	216
5.2. Das soteriologische Profil der Quaestiones et Solutiones – das ekstatische Gottesbewußtsein	221
5.3. Das soteriologische Profil des Allegorischen Kommentars – der Bewußtseinsdualismus	226
5.4. Unterschiedliche soteriologische Entwürfe – ein Denker	243
5.5. Impulse für angrenzende Forschungsgebiete.....	249
Literaturverzeichnis	251
Stellenregister.....	269
Autorenregister	286
Sachregister	289